

Veranstaltungsübersicht

Was passiert im Internationalen Jahr der Bäuerin in Oberösterreich?

Im Internationalen Jahr der Bäuerin wird die Landwirtschaftskammer OÖ eine Reihe von Veranstaltungen, Pressekonferenzen und Reportagen präsentieren, die sowohl für die Konsumentinnen und Konsumenten interessant sind, aber auch im speziellen für die Bäuerinnen organisiert werden, um auch ihnen Dank und Anerkennung auszusprechen. Weiters können alle Aktionen über Social Media-Beiträge mitverfolgt werden und diese sollen Einblick in das Leben und Wirken von Bäuerinnen geben.

Jänner

Gemeinsam mit Vizepräsidentin Rosemarie Ferstl und Bäuerinnenausschuss-Vorsitzender Johanna Haider wurde ein Podcast als Auftakt zum Internationalen Jahr der Bäuerin aufgenommen, der auf YouTube nachgehört werden kann.

März

Anlässlich des Weltfrauentages können Konsumentinnen an einem Gewinnspiel teilnehmen und einen halben Tag bei einer Bäuerin im jeweiligen Bezirk verbringen. Ziel ist es, Einblicke in den vielfältigen Alltag der Bäuerinnen zu geben – von Acker- und Gemüsebau über Tierhaltung bis hin zu Verarbeitung und Spezialkulturen.

Ende März ist zudem eine Pressekonferenz geplant, bei der drei Bäuerinnen im Porträt vorgestellt werden. Unter dem Motto „*Das Bild der Bäuerin im Wandel der Zeit*“ erzählen drei Absolventinnen derselben Schule (Maturajahrgänge 1967, 1993 und 2018) von ihren Betrieben, Herausforderungen und Lebenswegen.

April

Der April steht ganz im Zeichen der Bäuerinnen: Neben dem Bundesbäuerinnentag in Vorarlberg mit internationalen Gastrednern, darunter FAO-Experte Arafat Hanani, findet in Oberösterreich ein Vernetzungstreffen mit der Unterzeichnung der „Charta für partnerschaftliche Interessenvertretung“ durch den Präsidenten der Landwirtschaftskammer

und die Obleute der oberösterreichischen Verbände aus dem agrarischen Bereich statt. Ergänzt wird das Programm durch eine Bezirksveranstaltung in Freistadt zum Thema Lebensmittel.

Mai

In den Bezirken Linz, Perg und Steyr werden Veranstaltungen auf und rund um Bauernhöfe organisiert, bei denen die Ernährungssicherheit im Mittelpunkt steht.

Juni & Juli

Im Juni findet im Bezirk Rohrbach ein großes Brauchtumsfest statt. Im Juli rückt unter dem Motto „*Auch Bauern brauchen Urlaub*“ ein Urlaub-am-Bauernhof-Betrieb in den Fokus und zeigt, wie Höfe während der Abwesenheit von Bauer und Bäuerin weitergeführt werden. Zudem gibt es ein Sommertreffen der Bäuerinnen im Bezirk Schärding.

August & September

Im August wird am Beispiel von St. Wolfgang die Bedeutung der Bauernschaft für Kulturlandschaft und Tourismus beleuchtet.

Im September folgt das traditionelle Erntedankfest im Linzer Mariendom mit Bäuerinnen-Chören, mehreren Erntekronen und einem Schmankerlmarkt. Zusätzlich ist Oberösterreich beim Ernte.dank.festival am Wiener Heldenplatz vertreten.

Oktober

Bäuerinnen gestalten Aktionstage an Volksschulen und vermitteln Wissen zur Landwirtschaft. Darüber hinaus findet in mehreren Bezirksbauernkammern der „*Tag der Landwirtschaft*“ mit Stationenbetrieb für Schulklassen statt. Zum Weltlandfrauentag und Welternährungstag wird eine Gughupf-Challenge organisiert, deren Erlös sozialen Einrichtungen zugutekommt.

November & Dezember

Im November werden Bäuerinnen-Veranstaltungen in den Bezirken Eferding und Grieskirchen abgehalten. Im Dezember steht ein Rückblick auf die Vielfalt, Leistungen und Stärken der Bäuerinnen im Mittelpunkt.